



Vorlage Nr. 24-O-12-0013

Tagesordnungspunkt 7

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Erbenheim am 12. März 2024

Verkehrs- und Parksituation in Erbenheim (SPD)

Antrag der SPD-Fraktion:

Der Magistrat wird um Stellungnahme gebeten, durch welche Maßnahmen er die sich zunehmend verschlechternde Verkehrs- und Parksituation in Erbenheim verbessern will/kann.

Begründung:

Es gibt offensichtlich einen weiterhin ungebremsen Anstieg der zugelassenen Kraftfahrzeuge. Gleichzeitig verringern sich die öffentlich nutzbaren Parkplätze. Uns ist bewusst, dass es für die damit verbundenen Probleme keine einfachen Lösungen gibt. Dennoch kann diese Entwicklung nicht tatenlos hingenommen werden.

Deshalb bitten wir ernsthaft folgende Überlegungen zu prüfen und fachlich-kompetent zu kommentieren:

1. Wie kann erreicht werden, dass die Anwohner verstärkt ihre Autos auf dem eigenen Grundstück parken, vorhandene Garagen oder Einstellplätze nicht zweckentfremdet nutzen oder aus Bequemlichkeitsgründen auf der Straße parken?
2. Inwieweit wird die Einhaltung der Festlegungen in der Stellplatz-Satzung überprüft? Gibt es Handlungsbedarf? Wenn ja, welchen?
3. Könnte die Einführung von gebührenpflichtigem „Anwohnerparken“ in einigen Wohngebieten zur Entlastung beitragen?
4. Würde flächendeckendes Tempo 30 evtl. dazu führen, den Durchgangsverkehr durch Erbenheim deutlich zu verringern?
5. Könnte punktuell der verstärkte Ausbau von Tiefgaragen und Parkdecks sinnvoll und umsetzbar sein?
6. Inwieweit erscheint es möglich den ÖPNV attraktiver zu gestalten, damit Autofahren weniger interessant ist?

Natürlich sollten auch die Kontrollen im Einzugsbereich der beiden Erbenheimer Schulen beibehalten und - wenn möglich - intensiviert werden. Auch die uns mit Schreiben des Straßenverkehrsamtes vom 21.02.2023 angekündigten Feuerwehrkontrollfahrten sollten endlich einmal durchgeführt werden.

Darüber hinaus sind wir für alle Anregungen und Vorschläge, die uns bei der Lösung der Verkehrs- und Parkprobleme weiter helfen, dankbar.

Beschluss Nr. 0028

Der Antrag der SPD-Fraktion wird antragsgemäß beschlossen.

+

+

Verteiler:

Dez V z.w.V.

1005 z.d.A.

Reinsch
Ortsvorsteher